

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 31.

Montag den 9. Februar 1891.

(490) 3—2

Nr. 591

Concurs - Ausschreibung.

Zur Wiederbesetzung einer in der k. k. Männerstrafanstalt zu Laibach erledigten provisorischen Gefangenwache - Aufseherstelle zweiter Classe mit dem Gehalte jährlicher 260 fl. ö. W. und 25% Activitätszulage, dann dem Genuße der kaserntmäßigen Unterkunft nebst Service, jedoch nur für die Person des Aufsehers, dem Bezüge einer täglichen Brotportion von 840 Gramm und der Montur nach Maßgabe der bestehenden Uniformierungsvorschrift wird hiermit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, als: des Lebensalters nicht über 35 Jahre, guter Gesundheit, des unbescholtenen Vorlebens, der Kenntnis der Gegenstände des Volksschulunterrichtes und der beiden Landesprachen sowie allfälliger Kenntnisse eines Gewerbes und des durch Militärdienstleistung begründeten Anspruches auf eine Anstellung im Civilstaatsdienste

bis 5. März 1891

bei der gefertigten k. k. Staatsanwaltschaft zu überreichen.

Jeder neu angestellte Gefangenwache hat eine einjährige probeweise Dienstleistung zurückzulegen, wonach erst nach erprobter Befähigung seine definitive Ernennung erfolgt.

R. k. Staatsanwaltschaft Laibach, am 4ten Februar 1891.

(489) 3—2

Nr. 3. 62 B. Sch. H.

Lehrstelle.

An der zweiclassigen Volksschule in Mitterdorf ist die zweite Lehrstelle mit dem Gehalte der IV. Gehaltsclasse sofort definitiv oder provisorisch zu besetzen.

Gesuche um diese Stelle sind, gehörig instruiert,

bis zum 25. Februar 1891

hieran einzubringen.

R. k. Bezirkslehrer Radvansdorf, am 27. Jänner 1891.

(504) 3—2

St. 14.712 ex 1890.

Razglasilo.

Pri cesar Franc Josipovi ustanovi, ustanovljeni ob praznovanju štiridesetletnice slavnega vladanja Njih Velicanstva, za uboge sirote Postojnskega okraja razpisuje se za leto 1890. šest mest z darilom po 30 goldinarjev.

Do užitka teh daril imajo pravico v prvi vrsti mladoletne sirote bivših vojakov, kateri so padli v vojni ali umrli na posledicah vojninskega službovanja, potem sirote takih vojakov, kateri so umrli v vojaški službi, in slednjič sirote roditeljev, ki so

imeli domovinsko pravico v Postojnskem okraji.

Ubogim mladoletnim sirotam kot jednake je pristevati polnoletne sirote, ako so popolnoma nepreskrbene.

Prošnje, katerim je po teh opombah pridejati potrebne priloge, morajo se vložiti do

4. marca t. l.

pri c. kr. okrajnem glavarstvu v Postojni.

Od c. kr. deželne vlade v Ljubljani dne 4. februvarja 1891.

3. 14.712 ex 1890.

Kundmachung.

Bei der zur Feier der 40jährigen ruhmreichen Regierung Sr. Majestät errichteten Kaiser-Franz-Josef-Stiftung für arme Waisen des Adelsberger Bezirkes kommen für das Jahr 1890 sechs Plätze mit je 30 Gulden zur Ausschreibung.

Zum Genuße derselben sind vor allen berufen minderjährige Waisen, deren Väter als Soldaten entweder vor dem Feinde gefallen oder infolge der Kriegsstrapazen gestorben sind, weilers Soldatenwaisen, deren Väter im Heeresdienste gestorben sind, und endlich Waisen, deren Väter im Bezirke Adelsberg heimatsberechtigt gewesen sind.

Volljährige Waisen werden minderjährige Waisen in dem Falle gänzlich unverfügbare gleichgehalten.

Die nach den vorstehenden Andeutungen instruierten Gesuche um einen Stiftpfad werden bis zum

4. März t. J.

bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Laibach überreicht werden.

Von der k. k. Landesregierung in Laibach am 4. Februar 1891.

(381) 3—3

Kundmachung.

Die Friedrich von Weitenhiller'sche Mädchenaussteuer-Stiftung im Jahre 1890 betrage mit 58 fl. 80 kr. ist für das Jahr 1891 zu vergeben.

Zum Genuße dieser Stiftung ist eine erzogene, von armen Eltern abstammende Frau, die sich im Jahre 1890 verehelicht hat, berufen.

Bewerberinnen um diese Stiftung werden die mit dem Trauungsscheine, dem Armen- und dem Sittenzugnisse belegten Gesuche

bis 20. März 1891

bei der gefertigten Landesregierung überreichen.

R. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 22. Jänner 1891.

Anzeigebblatt.

(366) 3—3

Nr. 681.

Exec. Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Handelsfirma Ignaz Sterns Söhne in Agram die executive Feilbietung der in den Verlaß des Anton Kottmig in Laibach gehörigen, mit gerichtlichen Pfandrechten belegten und auf 426 fl. 30 kr. geschätzten Fahrnisse, als:

Gasthaus-, Wohnzimmer-, Küchen- und Kellereinrichtung, Wein u. s. w., bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, die erste auf den

23. Februar

und die zweite auf den

9. März 1891,

jedesmal um 10 Uhr vormittags angefangen, in Laibach, Floriansgasse Haus Nr. 10, mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen gleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 24. Jänner 1891.

(406) 3—2

St. 364.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Stefana Hriba iz Vipave dovoljuje se izvršilna dražba Jeri in Antonu Sluban iz Goč lastnega, sodno na 787 gold. cenjenega zemljišča vložne stev. 264, 265, 266, 267 in 268.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

12. marca

in drugi na dan

11. aprila 1891. l.,

vsakikrat od 9. do 11. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke draž-

benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 29. januarja 1891.

(201) 3—3

Nr. 6552.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Egg (in Vertretung des k. k. Aersars) die executive Versteigerung der der Maria Poznič in Moravtsch gehörigen, gerichtlich auf 600 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einf. Nr. 16 der Katastralgemeinde Moravtsch bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

21. März

und die zweite auf den

25. April 1891.

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 31sten December 1890.

(448) 3—3

Nr. 10.621.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Gertraud Obermann (durch ihren Ehegatten Georg Obermann von Reifnitz) die executive Versteigerung der dem Franz Honigmann von Malgern Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 800 fl. und 590 fl. geschätzten Realitäten Einfage 3. 3 bis 4 ad Malgern bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

25. Februar

und die zweite auf den

1. April 1891,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Amtsstube mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 31. December 1890.

(451) 3—3

Nr. 34.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Erben nach And. Jakič (durch Herrn Dr. Burger von Gottschee) die executive Versteigerung der dem Josef, resp. Johann Bogrin von Brörlig Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 422 fl. geschätzten, sub Einfage 3. 53 ad Unterdeutschau vorkommenden Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

25. Februar

und die zweite auf den

1. April 1891,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Amtsstube mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 8. Jänner 1891.

(194) 3—3

St. 9535.

Oklic

izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošnjo Janeza Rusa iz Ribnice dovoljuje se izvršilna dražba

Jozefu Lovšinu lastnega, sodno na 676 gold. cenjenega zemljišča vložne st. 36 katastralne občine Dane.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

27. februvarja

in drugi na dan

31. marca 1891. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 31. decembra 1890.

(464) 3—1

Oklic

izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja:

Na prošnjo Daka Makarja iz Metlike (po Francetu Štajerji, c. kr. okrajno sodišče v Metliki) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Rajakovičevi zapuščenim roke Daka Rajakoviča iz Radomir stev. 16 lastnega, sodno na 250 gold. cenjenega zemljišča vložna stev. 34 katastralne občine Gabrovec.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

14. februvarja

in drugi na dan

14. marca 1891. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi stev. 3 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 24. januarja 1891.

(496) 3—1

St. 4306.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku naznanja:

1.) Gregoriju Mirtiču iz Brezove Rebr; 2.) Antonu Tekavčiču iz Žverč; 3.) Jakobu Kastelicu iz Žverč; 4.) Antonu Kastelicu iz Žverč; 5.) Lovretu Baumgärtelu iz Dvora; 6.) Juriju Hutterju iz Dolenje Tople Rebr; 7.) Danijelu Fajenci, župniku na Dolenji Starega Loga; 8.) Simonu Krakerju iz Žužemberka; 9.) Antonu Kosičecu iz Žužemberka; 10.) Antonu in Nacetu Kunstelju iz Fužine; 11.) Janezu Rugošu iz Ljubljane; 12.) Antonu in Jožetu Orlu iz Fužine, Jakobu Krasni in Mihi Maverju, oba iz Zagradca; 13.) Mariji Pograjec iz Žužemberka; 14.) Martinu Urbančiču iz Tolčan; 15.) Janezu Kmetu iz Dolenje Ajdovice št. 4, — oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, neznanega bivališča in bivanja, da so pri tem sodišči proti njim vložili tožbe:

A. Radi priposestovanja zemljišč:

ad 1. Janez Stroj in Malega Lipovca de praes. 13. decembra 1890, št. 4306, na vlogo št. 324 ad Ajdovica; ad 2. Anton in Marija Tekavčič iz Žverč (po c. kr. notarji Otonu Ploju iz Žužemberka) de praes. 17. decembra 1890, št. 4360, na vlogo št. 82 katastralne občine Žverč; ad 3. Anton in Marija Tekavčič iz Žverč (po c. kr. notarji Otonu Ploju iz Žužemberka) de praes. 17. decembra 1890, št. 4361, na vlogo št. 84 katastralne občine Žverč; ad 4. Anton in Marija Tekavčič iz Žverč (po c. kr. notarji Otonu Ploju) de praes. 17. decembra 1890, št. 4362, na vlogo št. 83 katastralne občine Žverč; ad 5. Janez Zure iz Dvora (po c. kr. notarji Otonu Ploju) de praes. 8. januarja 1891, št. 58, na vlogo št. 15 katastralne občine Dvor.

B. Radi zastaranja terjatev ter dovoljenja za izbris:

ad 5. Janez Zure iz Dvora (po c. kr. notarji Otonu Ploju) de praes. 8. januarja 1891, št. 58, peto. 80 gold. M. M. s prip.; ad 6. Jurij Hutter iz Dolenje Tople Rebr (po c. kr. notarji Otonu Ploju) de praes. 5. decembra 1890, št. 4214, peto. 420 gold. s prip.; ad 7. Jurij Hutter iz Dolenje Tople Rebr (po c. kr. notarji Otonu Ploju) de praes. 5. decembra 1890, št. 4213, peto. 127 gold. 13¼ kr. s prip.; ad 8. Jože Kinkopf iz Gorenje Tople Rebr (po c. kr. notarji Otonu Ploju) de praes. 19. decembra 1890, št. 4379, peto. 162 gold. 42 kr. s prip.

C. Dostavljenje odlokov:

ad 9. in 10. da so se tusodni zemljknižni odloki z dne 23. junija 1890, št. 2724, in z dne 23. decembra 1890, št. 4381, zadevajoč pozivno postopanje na čin gospodu Ferdinandu pl. Kleinmayrju iz Žužemberka.

D. Radi dolžnih terjatev:

ad 11. Jakob Urbančič iz Stare Gore pri Primskem de praes. 27. januarja 1891, št. 293, radi 40 gold. s prip.; ad 12. Andrej Jančigar iz Dolenje Ajdovice (po c. kr. notarji Otonu Ploju) de praes. 27. januarja 1891, št. 300, radi 181 gold. s prip.

Ob imenovanih tožbah določil se je za sumarni in oziroma bagatelni postopek narók ad 1 do 8 na dan 20. februarja 1891. l., ad 11 in 12 na dan 21. februarja 1891. l.

Ob enem dostavile so se tožbe dovcu iz Ajdovice; ad 1. Jarneju Gni-kobu Turku iz Žverč št. 42; ad 5. Janezu Jeršetu iz Jame št. 9; ad 6, 7 in 8. Mariji Mausserju iz Dolenje Tople Rebr; ad 11. Janezu Ferlinu iz Gajbrovke; ad 12. Franu Mrvarju iz Cvibla.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku dne 20. januarja 1891.

(377) 3—1

St. 255.

Oklic.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Logatci se javlja, da se je vsled prošnje Jerice Lapajne iz Postojine dovolila izvršilna dražba Janezu Kogovseku z Medvedjega Brda lastnega zemljišča, ter se za njo določila dva róka, in sicer prvi na dan

5. marca

in drugi na dan

4. aprila 1891. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode imenovano posestvo pri prvi prodaji le za ali nad cenilno vrednost, pri drugi prodaji pa tudi pod to vrednostjo oddalo tistemu, ki bode največ obljubil.

Dražbeni pogoji, zemljknižni izpisek in cenilni zapisnik so pri tem sodišči na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 17. januarja 1891.

(375) 3—1

St. 641.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci naznanja:

Janez Švigelj iz Sevsčeka je proti Jakobu Bonaču od tam, sedaj neznanega bivališča, tožbo de praes. 21. januarja 1891, št. 641, zaradi pripoznanja kupne pogodbe c. s. c. pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženi, se mu je na njegovo škodo in na njegove troške za to pravdno reč Andrej Obreza iz Sevsčeka skrbnikom postavil in se mu tožba, čez katero se je dan na

9. marca 1891. l.

dopoludne ob 10. uri z navajanjem § 18. dvornega dekreta z dne 24. oktobra 1845, št. 906 zb. pr. p. odredil, vročila.

To se mu v to svrhu naznanja, da si bode mogel o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrambo zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 22. januarja 1891.

(351) 3—1

St. 168.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

Na prošnjo Janeza Kuralta iz Mavčič (po dr. Štempiharji v Kranji) dovolila se je izvršilna dražba sodno na 7131 gold. cenjenega, Janezu Daniču, oziroma Jeri Daniču, vdovi Kvas, iz Velesovega lastnega posestva vložna št. 54 ad Velesovo, ter sta se v to odredila dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

9. marca

in drugi na dan

13. aprila 1891. l.,

vsakikrat dopoludne ob 11. uri pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod taisto oddalo. — Varsčine je 10%.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 17. januarja 1891.

(349) 3—1

St. 128.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji naznanja, da se na prošnjo Katarine Javh (po V. Globočniku v Kranji) dovoli relicitacija Francetu Rakovcu star. lastnega posestva vložna št. 14 ad Spodnja Besnica v cenilni vrednosti 915 gold., in da se določi v to narók na dan

2. marca 1891. l.

dopoludne ob 11. uri pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

V Kranji dne 11. januarja 1891.

(345) 3—1

St. 82.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Mice Perstopca iz Št. Pavla dovoljuje se izvršilna dražba Jožetu Klemenčiču lastnih, sodno na 6172 gold. cenjenih zemljišč vložne št. 2, 3, 4, 5, 6 in 7 katastralne občine Št. Vid, vložna št. 134 katastralne občine Bukovica in vložna št. 91 katastralne občine Bukovica in vložna št. 91 katastralne občine Raduha Vas.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

12. marca

in drugi na dan

16. aprila 1891. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednostjo, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varsčine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 10. januarja 1891.

(346) 3—1

St. 67.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Josipa Lavriča iz Šent Vida št. 16 dovoljuje se izvršilna dražba Andreju Hrastu lastnega, sodno na 65 gold. in 343 gold. cenjenega zemljišča vložni št. 233 in 369 katastralne občine Zatičina.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

5. marca

in drugi na dan

2. aprila 1891. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varsčine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 8. januarja 1891.

(313) 3—1

St. 310.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Josipa Cehovina iz Mahniča št. 11 dovoljuje se izvršilna dražba Leopoldini Pavlič št. 16, Lovrencu Hribu št. 14 in Josipu Počkarju št. 16, vsi z Hriba, lastnega, sodno na 1166 gold. 10 kr. cenjenega zemljišča vložne št. 80, 181 in 183 katastralne občine Griže.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

3. marca

in drugi na dan

3. aprila 1891. l.,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varsčine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 23. januarja 1891.

(392) 3—1

St. 397.

Oklic.

Dne 28. februarja 1891. l. od 11. do 12. ure dopoludne vršila se bode druga izvršilna dražba Lovru Pogačarju lastnega zemljišča vložna št. 127 katastralne občine Zlato Polje.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 27. januarja 1891.

(27) 3—1

St. 9213.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja:

Na prošnjo Jakoba Turka iz Ravnika dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Korošec lastnega, sodno na 5726 gold. cenjenih zemljišč vložni št. 7 in 25 davčne občine Kranjce.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

11. marca

in drugi na dan

15. aprila 1891. l.,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varsčine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

V Loži dne 24. decembra 1890.

(5536) 3—1

St. 8273.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Bistrici naznanja:

Na prošnjo Jožeta Rojca iz Gorenjega Zemonja št. 48 dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Kastelicu iz Kilovč št. 9 lastnega, sodno na 929 gold. cenjenega zemljišča vložni št. 13 in 14 katastralne občine Kilovče.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

20. marca

in drugi na dan

24. aprila 1891. l.,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 odstotkov varsčine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Bistrici dne 10. decembra 1890.

(185) 3—1

St. 6642.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je na prošnjo Janeza Germa iz Kopolj št. 81 proti Francetu Puglju iz Zagorice št. 51 v izterjanje terjatve 50 gold. s. pr. dovolila izvršilna dražba na 250 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 268 zemljiške knjige katastralne občine Zagorica.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na dan

17. marca

in drugi na dan

21. aprila 1891. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejō v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 20. decembra 1890.

Holzgeschnittene
Photographie- und Bilderrahmen
fertigt nach Mass prompt und billigst an die
Gottscheer Hausindustrie
Laibach, Schellenburggasse 4.
343) 10-8

Clavier
gut erhalten, ist **billig** zu **verkaufen**.
Anzufragen bei der Administration dieser
Zeitung. (441) 3-3

Zwei Wohnungen
bestehend aus je 4 Zimmern sammt Zu-
gehör, sind in der **Herrngasse Nr. 7**
zu vermieten. (469) 3-3
Näheres daselbst ebenmäßig zu erfragen.

Speditions- und Stadt-Bureau der
k. k. österreichischen Staatsbahnen.
Josef Strasser
Innsbruck.
Reise-, Auskunfts- und Fahr-
karten-Ausgabe-Bureau
für alle Linien der k. k. österr. Staats-
bahnen im In- und Auslands-Verkehre
sowie

Allgemeine
Reise- und Verkehrs-Anstalt
besorgt combinierbare und internationale
**Rundreise-Billette, Dampf-
schiffkarten etc. etc.**
Auskunft und Vermittlung in allen Reise-
angelegenheiten bis nach den entferntesten
Gegenden. (394) 3-3
Ermässigte Collectiv-Karten für Arbeiter,
welche via Airlberg nach Deutschland und
die Schweiz reisen.

Mein Unternehmen ist stricte nur ein
Reise-Institut
und in **keiner Hinsicht** ein
Auswanderungs-Bureau
weshalb nur solche Anfragen beantwortet
werden, welche sich bloss auf die Veraus-
gabung von Fahrkarten beziehen.

Beachtenswertes
Nebeneinkommen
von steter Steigerung und vieljähriger
Dauer können **gewandte und verläss-
liche** Pesonen (**makelloses Vorleben be-
dingt**) erlangen, welche mit dem **Publicum**
viel in Berührung kommen. Ausgediente
Gendarmen und Unterofficiere bevorzugt.
Anfragen unter **«G. S. 1891, Graz,»**
postlagernd. (500) 25-2

Zu vermieten ist die im I. Stock des Hau-
ses **Herrngasse Conso.-Nr. 1** befindliche
Wohnung
(Aussicht auf den Burgplatz), bestehend aus
4 Zimmern sammt Zugehör. Die Wohnung
kann täglich bezogen werden. (429) 3-3
Nähere Auskunft bei der Hausmeisterin
im obigen Hause.

Täglich frische
Faschings-Krapfen
bei (28) 13-11
Rudolf Kirbisch
Conditor, Congressplatz.

ORIGINAL
STEFANIE-MIEDER
NEUESTE NEUESTE
HOHE FORM HOHE FORM

ALLEINIGE NIEDERLAGE
bei
H. KENDA. LAIBACH
(580) 1

Ein
Monatzimmer
mit oder ohne Möbel, ebenerdig, gassen-
seitig gelegen, ist zu vergeben: (531)
Polnadamm Nr. 12

Die
echten
amerikanischen
**Pflanzen-Fasern-
Mieder**
brechen nie,
die Form ist tadellos.
Hausmieder . . . fl. 1.40
Stefanie-Façon . . . 2.50
nur echt zu haben bei
C. J. Hamann
Laibach
Rathhausplatz 8.
Versandt nach
überall
hin.
(506) 1


8 Preismedaillen!
Die anerkannt besten
Handharmonika
bekommt man bei
Joh. N. Trimmel
in Wien
VII., **Kaiserstrasse 74**
Tramway-Haltestelle Burglinie.
Grosses Lager aller
Musik-Instrumente
tadellose Erzeugnisse und bil-
ligste Preise.
Preiscurante gratis.
(4427) 30-15

Weinfässer
à circa 25 Hektoliter Inhalt, stark, solid,
sind wegen Platzmangels sofort zu ver-
kaufen. (530) 2-1
Anträge an die Administration dieser
Zeitung.
Die beste und wirksamste Qualität
von
Dampf-Leberthran
welches sehr leicht von jedem auch noch
so schwachen Magen verdaut wird, und
zöglich nährt, ist in Flaschen à 60 kr.
erhältlich in der Apotheke **Piccoli** am
Engel» in Laibach, Wienerstrasse
Mit Theer 1 Flasche 80 kr. Bei grösseren
Abnahme entsprechender Nachlass. Aus-
wärtige Aufträge werden umgehend mit der
Post gegen Nachnahme des Betrages abge-
fertigt. (149) 12-1


Neues Nahrungsmittel
„Zea“
besitzt doppelt so viel nährende
Bestandtheile als Reis, ist für
Suppe, Milch- und Mehlspeise, Ge-
müse etc. verwendbar, als bestes, ge-
sündestes und billigstes Nahrungs-
mittel anerkannt, und in fast allen
Spezerei- und Mehlhandlungen abzu-
erhalten. (161) 30-15
Kochbuch gratis und franco.
Brüder Hirschfeld & Co.
k. k. priv. Zea-, Rollgerste- und
erbsen-Fabrik, **Wien, II.**

Rechnungsabschluss pro 1890 der Bezirkskrankencasse in Gurkfeld

richtiggestellt im Sinne der Paragraphe des Krankenversicherungsgesetzes.

Einnahmen		fl.	kr.	fl.	kr.	Ausgaben		fl.	kr.	fl.
1. Beiträge der Mitglieder:						1. Krankengelder:				
a) eingehobene	578 fl. 49 kr.					a) bezahlte	100	48		
b) rückständige	266 » 76 »					b) zu zahlende	3	—		103
						Zusammen				
2. Beiträge der Arbeitgeber:						2. Kosten der Aerzte und Krankencontrole:				
a) eingehobene	289 fl. 24 kr.					a) bezahlte	31	45		
b) rückständige	133 » 37 »					b) zu zahlende	50	—		81
						Zusammen				
Gesamtbeiträge der Mitglieder und Arbeitgeber						1267	86	1267	86	
3. Sonstige Einnahmen:						3. Ausgaben für Medicamente, Heilmittel etc.				
Strafgelder						35	—	35	—	
						4. Beerdigungskosten:				
						bezahlte	7	20		7
						Zusammen				
						5. Beitrag an den Verband:				
						a) bezahlte	78	07		78
						b) zu zahlende				
						Zusammen				
						6. Verwaltungskosten:				
						a) bezahlte	279	14		
						b) zu zahlende	20	87		300
						Zusammen				
						7. Reservefond:				
						a) am Schlusse des Vorjahres	—	—		
						b) Zuweisung aus den Einnahmen des Rechnungsjahres	702	65		702
						abzüglich des Beitrages an den Verband				
						Zusammen				
						Saldo				1302
Saldo										
Summe								1302	86	
						Summe				

Bezirkskrankencasse in Gurkfeld am 6. Februar 1891.

Victor Auman
Obmann.